

Vorsicht Kegelrobbe!

Immer häufiger tauchen Tiere an Usedomer Stränden auf: Für den Fall des Falles raten Fachleute, Abstand zu wahren.

Von Dietmar Pühler

Insel Usedom. Die Kegelrobbe ist zurück. Zwei wurden im April an Usedomer Stränden gesichtet. Anfang des Monats entdeckten Spaziergänger ein Jungtier am Strand zwischen Bansin und Heringsdorf. Tage später sonnte sich ein Exemplar am Strand von Karlshagen.

Für Ulf Wigger, Leiter des Naturparks Insel Usedom, ist das Anlass genug, um auf einige Verhaltensregeln für den Fall einer Robbensichtung hinzuweisen. Vor zwei Monaten hatten sich Wigger und seine Mitarbeiter im Stralsunder Natium zum Thema „Robben in Mecklenburg-Vorpommern“ schulen lassen. Nicht zuletzt, um selbst richtig handeln zu können. Naturparkmitarbeiter Karsten Iden hat die erste Bewährungsprobe schon hinter sich: Am vergangenen Donnerstag traf er am Strand von Heringsdorf auf ein fünf bis sechs Monate altes, schlafendes Tier. Iden sperrte den Fundort zu drei Seiten großzügig mit einem Flatterband ab, sodass sich Passanten der kleinen Robbe nicht allzusehr nähern konnten. Am folgenden Morgen war die Robbe dann wieder weg und die Absperrung wurde entfernt.

„Ich hab keine Angst um die Robbe, ich habe mehr Angst um den Mensch“, erklärt Ulf Wigger, denn: „Die Kegelrobbe ist Deutschlands größtes Raubtier. Die Bullen können bis zu 300 Kilogramm auf die Waage bringen.“ Eine Situation, wie sie am vergangenen Donnerstag in Heringsdorf beobachtet wur-



Knopfaugen, kuscheliges Fell: Kegelrobben wirken niedlich, haben es aber in sich. Deshalb: Vorsicht!

FOTO: ELKE KOERNER

de, werde sich in Zukunft wiederholen, ist sich der Naturparkchef sicher. „Der Bestand der Kegelrobbe ist leicht zunehmend. Im gesamten Ostseeraum leben rund 24 000“, berichtet Wigger. Im Biosphärenreservat Ost-Rügen werden regelmäßig um die 25 Tiere beobachtet. Eine Robbe könne bis zu 100 Kilometer am Tag schwimmen. So sei es nicht ungewöhnlich, dass ein Tier auch am Strand von Usedom gesichtet bzw. diesen als Lebensraum aufsuchen werde.

Für den richtigen Umgang mit der Kegelrobbe gibt der Naturschützer folgende Tipps: „Ein Totfund ist immer dem Deutschen Meeresmuseum in Stralsund zu melden. Ersatzweise kann auch der Naturpark Insel Usedom informiert werden, der dann veranlasst, dass ein Bergungsteam des Museums die verendete Robbe birgt, damit sie

„Achtung: Robbenbisse sind hochinfektiös.“

Ulf Wigger
Leiter des
Naturparks Insel Usedom

von einem Veterinär auf die Todesursache untersucht werden kann. Auch ein krankes oder verletztes Tier ist dem Meeresmuseum zu melden. „Der Kurator für Meeres-säuger, Dr. Michael Dähne, kann das Tier betäuben und sicherstellen, sodass es tierärztlich versorgt

werden kann“, sagt Wigger. Werde ein verlassenes Jungtier am Strand gefunden, sei Vorsicht geboten. Denn in aller Regel sei das Muttertier zum Fischen abgetaucht und kehre zum Nachwuchs zurück. Es gelte, das Tier in Ruhe zu lassen und Abstand zu halten.

„Die gefährlichste Konstellation ist, wenn sich ein Muttertier mit Jungem am Strand aufhält. Man darf die Tiere nicht bedrängen und sich nicht zwischen diesen aufhalten. Der Sicherheitsabstand sollte wenigstens 100 Meter betragen“, so Wigger. Robben wirken mit ihren Knopfaugen niedlich und aufgrund ihres Körperbaus behäbig, seien aber in der Lage, sich sehr flott fortzubewegen. Wigger: „Sie können angreifen und zubeißen. Achtung: Robbenbisse sind hochinfektiös.“ Wird ein gesundes Tier gesichtet,

gilt auch hier: In Ruhe lassen und Abstand halten. Und ganz wichtig: Niemals den Fluchtweg ins Wasser versperrern.

Für Wassersportler und Schiffsführer gilt ein noch größerer Sicherheitsabstand: 300 Meter, damit die Robben nicht gestört werden. Zudem sind laute Geräusche und hektische Bewegungen zu vermeiden. „Selbstverständlich sollte auch sein, die Tiere weder zu streicheln, noch zu füttern oder mit Gegenständen zu bewerfen. Die Kegelrobbe steht unter Naturschutz und zählt nach wie vor zu den vom Aussterben bedrohten Arten“, stellt Ulf Wigger klar.

Für weitere Infos siehe www.deutsches-meeresmuseum.de, Sichtung und Totfunde bitte melden an: Tel 03831/26503333. Auskünfte erteilt auch der Naturpark Insel Usedom unter Tel 038372/76315

Usedomer Kanzel hat ihren Deckel wieder

Stadt Usedom. Rechtzeitig zu Ostern hat die Usedomer Tischlerfirma Witt am Donnerstag den etwa 140 Jahre alten Kanzeldeckel in der evangelischen Marienkirche der Stadt Usedom angebracht. Der Deckel hatte beinahe 70 Jahre auf dem Kirchenboden gelegen und war zuletzt stark sanierungsbedürftig. Die Tischlerei an der Zeche-riner Brücke ist erfahren in der Aufarbeitung historischer Zeitdokumente, was der Usedomer Pastor Christoph Tiede im Beisein einiger Kirchenbeiratsmitglieder dankbar zur Kenntnis nahm. Der Kanzeldeckel dient der Schallumleitung und somit dem Verständnis des gesprochenen Wortes bis in die letzte Kirchenbank.

Die Marienkirche zählt zu den ältesten auf der Insel, erstmals erwähnt 1337. In der Kirche befinden sich die Grabplatten des pommerischen Herzogs Ratibor I. (1110 – 1156) und seiner Gemahlin Pribislawa. Die Evangelische Kirchengemeinde der Stadt lädt in der Nacht von heute auf morgen, 0 Uhr, zur Osternacht mit Taufe ein.

ina



Die etwa 140 Jahre alte Kanzeldeckel wurde restauriert.

FOTO: INGRID NADLER

ANZEIGE

Dienstleistungen

Steuern und Recht

Verband der Lohnsteuerzahler e.V. // VdL
- Lohnsteuerhilfverein - www.vdl-online.de

Steuererklärung?
Lassen wir machen.
Lieber gut beraten Steuern sparen.

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung im Rahmen einer Mitgliedschaft und unserer Befugnisse nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Ihr Lohnsteuerhilfverein: kompetent • engagiert • günstig
17459 Koserow • Siemensstraße 41 ☎ 03 83 75 / 222 18



Veranstaltungen

OMD Souvenir

OMD 40 YEARS - GREATEST HITS
25.11.19 • ROSTOCK • STADTHALLE OSTSEE-ZEITUNG

Karten/Tickets erhalten Sie in allen OZ-Service-Centern sowie beim OZ-Ticketsservice unter Tel. 0381/ 38 30 30 17 www.mawi-concert.de TICKETHOTLINE: 0341- 98 000 98

Mitteilungen/Termine

Gastfreundliche Menschen
händeringend gesucht v. russischen Schülern, 15-16 J., Schulbesuch v. 28. 4.-30. 6. 2019

Ralf Huth,
039934-87308
gastschueler-in-deutschland.de
...damit es besser wird!

Sie sucht ihn

Magst Du die Jahreszeiten, liebst Musik, Bücher u. Kunst, interessierst Dich f. Sport, bist gern am Meer u. in der Natur, fährst gern Rad? Wenn ja, dann sollten wir uns kennenlernen. Ich bin Witwe, 75/160. Gerne NWM, HWI, HRO u. SN. **Zuschr. an Z 1162910** OZ-Kundenservice, R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock.

Handel

Trapezbleche - Das größte Mitnahmelager im Nordosten - z. Z. eingeschränkte Öffnungszeiten
Angebot: Stahlbl. verz., versch. Längen ab 4,49 €/m² (5,34/m² brutto)
17379 Wilhelmshburg/OT Friedrichshagen 12
Tel. 039778/29212 u. Fax 20350

Dienstleistungen

Baugrund untersucht ERWATEC
Informationen unter:
☎ 03 99 32/8 32 34, www.erwatec.de

Ankauf

Sonstiges

Erbanteile gesucht, Barzahler, privat, diskret ☎ 01 72 / 3 80 34 35
13828701_001019

Anzeigen!

Bequem online aufgeben:
www.ostsee-zeitung.de

OZ OSTSEE-ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

Ein frohes Osterfest
wünsche ich allen Kunden, Freunden und Bekannten.
Am Ostertag geschlossen!
AUGENOPTIK WÄCHTER • Inh. Angela Blank
- Augenoptikermeisterin -
17438 Wolgast Chausseestr. 22 ☎ 0 38 36/20 25 85

ENERGIE VORPOMMERN
Gas und Strom für die Region

FROHE OSTERN
Ihre ENERGIE VORPOMMERN

Lassen Sie sich überraschen. Neue Produkte für STROM & GAS.

www.Energie-Vorpommern.de

Erhalten Sie ein Stück Heimat.

„Kirchen sind kulturelles Allgemeingut. Sie gehören uns allen, so wie uns eine Kantate von Bach gehört. Kirchen waren immer geistiger und kultureller Mittelpunkt vieler Generationen. Und dies soll auch in Zukunft so bleiben.“

Anne-Sophie Mutter
Prof. Anne-Sophie Mutter

Unterstützen auch Sie die Stiftung KiBa!
Spendenkonto-Nr. 55 50 - BLZ 520 604 10 - EKK Kassel
Stichwort: FAM

Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover

STIFTUNG KiBa

Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland

Handwerk + Gewerbe

Dachdecker Nord-Ost eG
Meisterbetrieb
Flachdach | Steildach | Dachklempner | Zimmerer

An den Kaveln 1, 17459 Uckeritz
Tel. (038375) 267/0
Fax (038375) 26720
Internet: www.dachdecker-no.de
E-Mail: info@dachdecker-no.de

- Flachdach - Steildach **VELUX**
- Zimmererarbeiten
- Terrassen- und Balkonsanierung
- Klempnerarbeiten

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten **frohe Ostern!**

Handel

DRAUSSEN IM NORDEN!

naketano
BRAVE NEW WORD

Riesen Auswahl teilweise reduziert

Herren-Hoodie
• in verschiedenen Farben
• 65% Baumwolle
• 35% Polyester
• Gr. M bis 3XL

69,99*
55,00

Farbbeispiele

Ostersonntag geöffnet!
12.00 - 18.00 Uhr

* UVP: Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.
Nur solange der Vorrat reicht.
Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

Outdoor OLE Koserow
Bahnhofstraße 4